

Zusammenfassung Workshop „Neue Autorität“

Auf der Bundestagung des BvKE am 18. Mai 2022, 13:30-15:00 Uhr und 15:30-17:00 Uhr

Klaus Spies, Stiftung juvenile Mainz, kurzfristig verhindert

Tino Goldmann, Familienzentrum Monikahaus, SkF Frankfurt

Tina Siegele, Familienzentrum Monikahaus, SkF Frankfurt

Da Herr Spies erst am Dienstag, den 17. Mai definitiv absagte, mussten Herr Goldmann und Frau Siegele den Ablauf und die Strukturierung des Workshops kurzfristig umstellen.

Der Workshop fand im Gymnasium statt. Leider waren das gewünschte Flipchart und der Moderationskoffer nicht vorhanden, wahrscheinlich bedingt durch den hohen Krankenstand im Organisationsteam der Geschäftsstelle. Aber dank großer Schultafel und Kreide wussten wir uns zu helfen.

In der ersten Gruppe nahmen elf Menschen teil, in der zweiten waren es 13.

Zum **Einstieg** wurde eine Vorstellungsrunde gemacht, wobei sich die Teilnehmenden auf einer Skala von 1-10 skalieren sollten, wieviel sie an Vorwissen und Kenntnissen in der Neuen Autorität mitbringen. Zudem wurden Erwartungen und etwaige Fragen vorab abgefragt. Dies wurde an der Tafel sichtbar gemacht.

Dem folgte eine **Achtsamkeitsübung** in Form eines sogenannten Bodyscans mit kurzer Austauschrunde darüber, welche Erfahrungen die Teilnehmenden in ihren Einrichtungen mit Achtsamkeits-/ Körperübungen haben. Achtsamkeit und Selbstwahrnehmung sind wesentliche Voraussetzungen für das Entwickeln einer pädagogischen Haltung nach der Neuen Autorität.

Die Ursprünge und **Entstehung des Konzepts** wurden kurz erläutert, bevor auf wesentliche Inhalte eingegangen wurde.

Herr Goldmann und Frau Siegele gingen im Wechsel auf die Begriffe der **pädagogischen Präsenz**, der **Wachsamem Sorge** und einer **Kommunikation** im Rahmen der Neuen Autorität ein. Dabei wurden verschiedene Methoden, Arbeitsmaterialien und Praxisbeispiele gezeigt und beschrieben. Nach dem inhaltlichen Input wurden der Austausch und die Diskussion in der Runde angeregt.

Um die Einführung in und Erfahrungen mit dem Konzept der Neuen Autorität abzurunden, wurde beschrieben, wie die **Implementierung** und die Sicherstellung der Nachhaltigkeit im SkF Frankfurt und bei der Stiftung juvenile in Mainz angegangen wurde. Zusätzlich konnten die Teilnehmenden Einblick nehmen in Bücher und Material, das von SyNA (systemisches Institut für Neue Autorität) entwickelt wurde.

Frankfurt, den 23.05.2022

Klaus Spies, Tino Goldmann und Tina Siegele